







**Neueste Nachrichten.**

**Fortschritte in Rumänien.** Gurgueti, Romanul, Slobosia, Potesti gestürmt. 1400 Gefangene wurden eingebracht. **Großes Hauptquartier.** 5. Januar 1917. Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern. Die Kampftätigkeit der Armee hielt sich infolge ungenügender Witterung zumeist in mäßigen Grenzen. In mehreren Frontabschnitten verliefen keine Patronen- und unternehmungen erfolgreich. Bei der Heeresgruppe des Kronprinzen drangen Abteilungen des altenburgischen Infanterie-Regts. 153 heute früh bis in den 4. feindlichen Graben am Ortsrand von Losv vor, fügten dem Gegner bei Aufzäumung und Sprengung mehrerer Stellen blutige Verluste zu und kehrten mit 51 Gefangenen zurück.

**Ostlicher Kriegsschauplatz**  
Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern  
Zwischen Küste und Friedrichstadt zeitweilig harter Generalskampf.  
Heute in den Morgenstunden griffen russische Bataillone Teile unserer Stellungen an. Die Kämpfe sind noch im Gange. Außerdem griff der Russe viermal unter hohem Einsatz an Menschen und Munition die ihm entrissene Insel nordwestlich von Dünauburg wiederholt an.  
Front des Generalobersten Erzherzog Jozeph.  
In der goldenen Bistritz war das Artilleriefeuer heftig. Vorstöße russischer Kompanien und Streifkommandos zwischen Szolomesti und Docno-Watra scheiterten verlustreich. Die Angriffe, der unter Befehl des Generals der Infanterie von Geocl, jetzigen deutschen und österreich-ungarischen Truppen, in den zwischen der Dffgrenze Siebenbürgens und der Serechiederung liegenden Berg n brachten auch gekern wichtigen Gefändegewinn, mehrere Hundert Gefangene wurden aus der erwähnten Stellung eingebracht.

**Balkan-Kriegsschauplatz.**  
Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.  
Im Gebirgshoch nordwestlich von Dobesti erkämpfte ein württembergisches Gebirgsbataillon neben hannoverschen, medienburlgischen und bayrischen Jägern mehrere schöne Höhenstellungen.  
Am Rinnical-Sarat-Abchnitt nahm das westpreussische Deutsch-Ober-Sant-ric-Regiment 152 Slobosia und Koteji im Sturm.  
Südlich des Buzant ist die russische Brückenkopfstellung von Bratia von deutschen Divisionen mit zugeleiteten österreich-ungarischen Bataillonen durchbrochen. Gurgueti und Romanul sind in hartem Dauerkampf genommen.  
**1400 Gefangene 6 Maschinengewehre** blieben in der Hand der Sieger.  
Auf dem rechten Donauufer drangen deutsche und bulgarische Kräfte auf Bratia und Galatz vor.  
Mazedonische Front.  
Nichts weisentliches.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Ausfuhrverbot von Speisefetten.**

Auf Grund der Bekanntmachung über Speisefette vom 20. Juli 1916 (M. S. Bl. S. 755) und der Ausführungsverordnung zu dieser Verordnung vom 22. Juli 1916 wird für den Landkreis Weissenfels angeordnet: Jede Ausfuhr von Speisefetten (Butter, Butterschmalz, Margarine, Schmelzschmalz, Speisefett) aus dem Landkreis Weissenfels wird hiermit verboten.  
Dieses Verbot erstreckt sich auf Bahn- und Postverkehr, sowie auf jede andere Beförderungsart.  
Zwischenhandlungen gegen diese Anordnung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft. Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Weissenfels, den 27. Dezember 1916.  
Der Kreisaußschuß. J. B.: Sommer, Regierungsschreiber.

**Freigabe des Verkaufs von Spargel- und Erbsenkonserven.**

Der Abzug von Spargel- und Erbsenkonserven wird für die Zeit vom 20. Dezember 1916 bis 10. Januar 1917 unter folgenden Beschränkungen freigegeben:  
1. Die Freigabe erstreckt sich nur auf die Konserven, die bereits an den Groß- und Kleinhandel geliefert sind. Für die Hersteller bleibt das Abfuhrverbot bestehen.  
2. Die Freigabe beschränkt sich auf 20 v. H. des bei dem einzelnen Händler am 20. Dezember 1916 vorhandenen Vorrats. Die Händler haben wegen der späteren Kontrolle sofort eine Bestandsaufnahme anzufertigen und diese der Polizeibehörde ihres Betriebes vorzulegen.  
3. Es dürfen an eine Haushaltung nicht mehr als täglich zwei Normaldosen verkauft werden.  
4. Zwischenhandlungen unterliegen der Strafvorschrift im § 9 der Verordnung über die Verarbeitung von Gemüse vom 5. August 1916 (M. S. Bl. S. 914).  
Weissenfels, den 23. Dezember 1916.  
Der Kreisaußschuß: J. B.: Sommer, Regierungsschreiber.

**Betrifft Höchstpreise für Rüben.**

Auf Grund der Anordnung in der Ausführungsverordnung zur Rübenhöchstpreisverordnung vom 26. Oktober 1916 (M. S. Bl. S. 1204) setze ich für den Kleinhandel (Verkauf an den Verbraucher) folgende Höchstpreise fest:  
1. **Beim Verkaufe von Mengen bis zu 10 Zentnern:**  
a) bei Wassertrüben, Stoppeltüben, Herbstrüben M. 2,50 für den Zentner, b) bei Futterrüben M. 3.— für den Zentner.  
2. **Beim Verkaufe von Mengen von zehn Pfund bis zehn Zentnern:** a) bei Rohrüben, weiße, M. 4.— für den Zentner, bei Rohrüben, gelbe, M. 6.— für den Zentner, b) bei Wöhren: kleine Speiseöhren (Karotten) M. 12.— für den Zentner, alle anderen Wöhren M. 8.— für den Zentner.  
3. **Beim Verkaufe von Mengen bis zu 10 Pfund:** a) bei Rohrüben, weiße, 5 Pfg. für das Pfund, bei Rohrüben, gelbe, 7 Pfg. für das Pfund, b) bei Wöhren: kleine Speiseöhren (Karotten) 16 Pfg. für das Pfund, alle anderen Wöhren 12 Pfg. für das Pfund.  
Beträge, die vor dem Inkrafttreten dieser Höchstpreise zu höheren Preisen abgeschlossen sind und nicht erfüllt sind, sind ungültig.  
Die Ueberprüfung der festgesetzten Höchstpreise unterliegt den gesetzlichen Befugnissen.  
Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Weissenfelser Tageblatt (Kreisblatt) in Kraft.  
Weissenfels, den 20. Dezember 1916.  
Der königliche Landrat. J. B.: Sommer, Regierungsschreiber.

**Betrifft Ablieferung von Fahrradbereifungen.**

Gemäß Ermächtigung des Regieramtes wird für alle etwa noch nicht abgelieferten Fahrradbereifungen eine nochmalige und letzte Ablieferungsfrist für die Zeit bis zum 15. Januar 1917 festgelegt. Bis zu diesem Tage sind alle meldepflichtigen (gemeldeten und ungemeldeten) Bereifungen bei den bei den Ortspolizeibehörden des Kreises eingerichteten Sammelstellen abzuliefern.  
Nach Ablauf dieser Frist, nach dem 15. Januar 1917 wird zur Einlieferung geschritten werden. Die alsdann zu zahlenden Preise werden vermindert 10%, unter dem jetzt in § 6 der Bekanntmachung VI 35416, 16. K.R.A. festgesetzten Preisen liegen.  
Ich bringe diese Anordnung hiermit zur Kenntnis der beteiligten Kreise.  
Weissenfels, den 28. Dezember 1916.  
Der königliche Landrat. J. B.: Sommer, Regierungsschreiber.

Veröffentlicht mit dem Hinweis, daß die Fahrradbereifungen bis zum 15. Januar 1917 von 3-6 Uhr nachmittags in unserer Sammelstelle bei dem Uhrmacher J. B. Held hier Markt 20 abzuliefern sind.  
Teuchern, den 5. Januar 1917.  
Die Polizei-Verwaltung. Knobbe.

**Stube**  
Kammer u. Küche mit allem Zubehör ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.  
Pegauerstr. 9.

Die **Kinderbewahr-Anstalt** ist Montag den 8. Januar wieder geöffnet.  
Die Schwester.

**Kirchliche Nachrichten**

am 1. Sonntag u. Ep. (7. 1. 17)  
Kollekte für Taubstummenförförderung.  
Feuchern: Vorm. 10 Uhr. Abendg., danach Beichte u. hl. Abendmahl.  
Oberpir. Plagemann.  
Gröben: Nachm. 1 1/2 Uhr. Oberpir. Plagemann.  
Seckau: Vorm. 9 Uhr. Pf. Leigmann.

**Krieger- und Militärverein Teuchern.**

Sonntag d. 7. Januar 1917 Nachmittags 3 Uhr

Monatsversammlung bei Kamerad Zimmermann. Um zahlreches Erscheinen bittet der Vorstand.

1000 Stück  
**Emaille-Auskuß-Wassereimer**  
à Stück 1,60 M.  
**Kinder-Eimer**  
65 und 75 Pfg. à Stück  
verkauft die  
Dampfsiegelei  
Bahnhof Teuchern.

2 schwarze gutgetragene  
**Herrenröcke**  
sind billig zu verkaufen. Zu erl. i. d. Exp. d. Blattes.

**1 Mann**

in die Saugrube gesucht, (auch Afford-Arbeiter) Böhme.  
Sauberes  
**Mädchen**  
als Aufwartung sofort gesucht. Zu erfragen i. d. Exp. d. Bl.

Ein  
zuverläss. Dienstmädchen sucht  
Marggraf, Gröben.

**Stube**  
mit Kammer ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.  
Frohn, Bahnh.

**Heyenschuß,**  
Führung der Glieder, Verstauchung lindert schnell das echte porz.  
amerikan. Pechpflaster  
Marke „Sonne“  
à 60 Pfg. aus der Central-Drogerie von  
Hermann Pohle.

**Schützenloge**  
Heute  
Sonntag  
ll. Oetler-  
Bier  
hell und dunkel  
Der Logenwirt.

**Butter-Verkauf.**

In den hiesigen sechs Butterverkauftstellen wird am 6. Januar 1917 von vormittags 9 Uhr ab Butter zum Verkauf gelangen, vorausgesetzt, daß dieselbe noch rechtzeitig eintrifft.  
Auf jede vom 31. Dezember 1916 bis 6. Januar 1917 gültige Fettmarke werden 55 Gramm Butter ausgegeben.  
Ungültige oder noch nicht fällige Fettmarken dürfen nicht umgesetzt werden.  
Für 55 Gramm Butter dürfen nicht mehr als 29 Pfg. genommen werden.  
Die Brotmarkenzeichen sind beim Einkauf der Butter auf Verlangen vorzulegen.  
Teuchern, den 5. Januar 1917.  
Der Magistrat. Knobbe.

**Achtung! Nur 3 Tage!**

Kaufe Montag, den 8., Dienstag, den 9. und Mittwoch, den 10. Januar im Bahnhof zum Norddeutschen Hof in Teuchern und jedes höchste Tagespreise für  
alle Sorten Lumpen, altes Eisen, Metallbruch, Papier und alte Bücher, Knochen, Felle, altes Leder und Schuhwerk auch ganz zerrissene.  
Größere Posten hole selbst ab, auch von auswärts.  
Es ist vaterländische Pflicht, daß ein Jeder hilft, den immer mehr fehlenden Bedarf an heimischem Rohmaterial zu decken.  
Darum suchen und sammeln Sie.  
Geld liegt in allen Winkeln.  
Karl Heinrich, Naumburg.

Bedeutend mehr Butter erzielt jeder Landwirt und Milchviehbesitzer durch Anschaffung eines  
**Kosmos- u. Torpedo-Separatoren**  
Selbst für kleinste Betriebe eine passende Maschine  
Der Hansa Torpedo Separator macht sich in kurzer Zeit durch Mehrausbeute bezahlt.  
Fünf Jahre Garantie.  
Günstige Preise und Verkaufsbedingungen.  
Sofort lieferbar.  
**Maschinen-Industrie für Landwirtschaft**  
Georg Gassenheimer G. m. b. H.  
Halle a. S.  
Vertreter: Carl Holbe, Maschinenhandl. u. Rep.-Werkst. Teuchern.

**Eine Wohnung**  
Stube, Kammer, Küche u. allem Zubehör ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen.  
Markt 16.

**Wohnung**  
mit Zubehör für sofort oder 1. April zu beziehen.  
Reigerstr. 26.

**Eine Wohnung**  
zu vermieten.  
Schäfer, Markt.

**Eine Wohnung**  
zu vermieten.  
Schortauerstr. 5.

**Weisse Wand Teuchern**  
Sonntag und Sonntag.

Der erste Film der spannenden Phantomas-Detektiv-Serie  
**Schloss Phantomas**  
Detektiv-Drama in 4 Akten mit Erich Kaiser Eiß in der Hauptrolle. Ferner:  
**Dienstmann Wubke**  
Tolles Lustspiel in 2 Akten.  
Die neuesten Kriegsberichte usw.  
Sonntag Nachmittags  
**grosse Jugendvorstellung**  
Es ladet ergebend ein die Direktion.

